

Segenswünsche

Am Sonntag, 14. November, gratulieren wir dem Herrn **Josef Schwienbacher** im Gari Adlerhorst zum 86. Geburtstag und am Sonntag, 21. November, der Frau **Maria Paris** auf der Leit zum 85. Geburtstag. Lieber Jubilar und liebe Jubilarin, der liebe Gott möge Sie mit seiner Liebe und Gnade stets begleiten!

Taufvorbereitung

Eltern, die in nächster Zeit ihr Kind taufen lassen wollen, sind verpflichtet mit den Taufpaten/innen an der Taufvorbereitung teilzunehmen, die am Samstag, 20.11.2021 mit Beginn um 14.30 Uhr im Mesnerhaus stattfindet.

Vergelt's Gott!

Den Chören, den Singgruppen, der Musikkapelle und den Bläsergruppen, die im Laufe des Kirchenjahres nicht sehr oft, aber der Coronakrise zum Trotz, in der Kirche und auf dem Kirchplatz ihr Bestes gegeben haben, sei im Namen des Pfarrgemeinderates von ganzem Herzen gedankt.

Heilige Cäcilia

Die Cäcilienlegende gehört zu den schönsten und ergreifendsten Erzählungen des christlichen Altertums. Nicht nur das gläubige Volk ließ sich durch alle Jahrhunderte hindurch bezaubern, auch für viele Künstler war die junge Märtyrin ein Thema wunderbarer Darstellungen. Von Raffael stammt das bekannte Gemälde, das die heilige Cäcilia mit der Orgel zeigt, und Peter Paul Rubens malte die Märtyrin, wie sich ein Rosenkranz auf die orgelspielende Cäcilia niedersenkt. Die Legende berichtet: Cäcilia war ein Mädchen, das dem römischen Adelsgeschlecht der Cäcilier entstammte und sich schon als Kind heimlich mit Jesus verlobt habe. Damals herrschte im Römerreich Christenverfolgung. Als Cäcilia zu einem jungen Mädchen herangewachsen war, musste sie auf Anordnung ihrer Eltern einen heidnischen Mann namens Valerianus heiraten. Aber in der Hochzeitsnacht gestand sie ihrem Mann, dass sie Jesus ewige Keuschheit gelobt hatte. Ja, sie verlangte von ihm, dass er sich taufen lässt, worauf Valerianus ein Christ wurde. In der Folgezeit kümmerten sich Cäcilia und Valerianus um die verfolgten Christen in Rom, trösteten die Eingesperreten und begruben die Hingerichteten. Aber dann wurde Valerianus verhaftet und enthauptet. Und schließlich fiel auch Cäcilia, die viele Torturen durchgemacht hatte, dem Henker zum Opfer.

	Pfarrei St. Walburg in Ulden Pfarrblatt 52-21 Tel. 0473 795344 Mo-Fr 09.30-10.30 Uhr pfarrei-st.walburg-ulden@rolmail.net www.pfarreienulden.it	
---	---	---

Christkönigssonntag Cäcilien Sonntag

In jener Zeit fragte Pilatus Jesus: Bist du der König der Juden? Jesus antwortete: Sagst du das von dir aus oder haben es dir andere über mich gesagt? Pilatus entgegnete: Bin ich denn ein Jude? Dein Volk und die Hohepriester haben dich an mich ausgeliefert. Was hast du getan? Jesus antwortete: Mein Königtum ist nicht von dieser Welt. Wenn mein Königtum von dieser Welt wäre, würden meine Leute kämpfen, damit ich den Juden nicht ausgeliefert würde. Nun aber ist mein Königtum nicht von hier. Da sagte Pilatus zu ihm: Also bist du doch ein König? Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme.

(Joh 18, 33b-37)

Mo, 15.11.21		<u>Hl. Albert d. Große, Dominikaner, Bischof, Kirchenlehrer (1280)</u> <u>Hl. Leopold, Markgraf v. Österreich, Klostergründer, Patron v. Österreich (1136)</u>
<i>Pfarrkirche</i>	7.30	Hl. Messe für die Kranken
Di, 16.11.21		<u>Hl. Margareta, Königin v. Schottland (1039)</u> <u>Hl. Otmar v. St. Gallen, Gründerabt (759)</u> <u>Hl. Edmund v. Abingdon, Bischof (1240)</u>
<i>Kuppelwies</i>	7.30	Hl. Messe zu Ehren der Mutter Gottes als Dank und Bitte
Mi, 17.11.21		<u>Hl. Florinus v. Matsch; Priester (7. Jh.)</u> <u>Hl. Gertrud v. Helfta, Zisterzienserin (1302)</u>
<i>Pfarrkirche</i>	19.00	Hl. Messe für die Armen Seelen
Do, 18.11.21		<u>Weihetag der römischen Basiliken von St. Peter und St. Paul</u> <u>Hl. Odo von Cluny, OSB-Abt (942)</u> <u>Sel. Maria Gabriela Hinojosa und 6 Gefährtinnen, Nonnen, Märtyrinnen (1936)</u>
<i>Pfarrkirche</i>	7.30	Hl. Messe als Dank für die Kirche, die ein Abbild des Himmels ist Rosenkranz um geistliche Berufe
Fr, 19.11.21		<u>Hl. Elisabeth von Thüringen (1231), 1. Patronin des Deutschen Ordens</u>
<i>Pfarrkirche</i>	7.30	Hl. Messe für unsere l. u. v. Wohltäter u. Wohltäterinnen
Sa, 20.11.21		<u>Hl. Edmund, König v. England, Märtyrer (870)</u> <u>Hl. Bernward, Bischof v. Hildesheim (1022)</u> <u>Sel. Angela Lloret Marti u. 16 Mitschwes-tern, Märtyrinnen in Spanien (1936)</u>
Danksagung Im Gedenken an Paula Schwarz, Simioner Paula, spendete Klara Mairhofer 30,00 € für heilige Messen. Und im Gedenken an die Verstorbenen der Familie Mairhofer, Stompfer, spendete Walter Pöder aus Naturns 50,00 € für unsere Pfarrkirche. Vergelt's Gott! Ebenso Vergelt's Gott für Brennholzlieferung zugunsten des Widums.		

Christkönigssonntag Cäcilien Sonntag		
SA, 20.11.21 <i>Pfarrkirche</i>	19.00	VORABENDGOTTESDIENST f. Filomena Rainer (Jahresmesse) u. Josef Wenin, f. Josef Staffler, Viertel Sepp, u. f. Karl Egger, Fischerhaus
SO, 21.11.21 <i>Pfarrkirche</i>	9.00	HAUPTGOTTESDIENST zu Ehren Christi, des Königs, u. zu Ehren d. hl. Cäcilia f. d. l. u. v. Mitglieder d. Chöre u. d. Musikkapellen, f. Matthias Schwienbacher (Jahresmesse), f. Klara Marsoner u. Josef Pircher, Kirchsteiger, u. v. Söhne, f. Josef von Marsoner u. Anna Kristler, Nikolaus Paris u. Aloisia Breitenberger u. f. d. v. Geschwister Pircher, Johann Santer, Gretl Wurzer, Karl u. Heinrich Wenin, d. v. Geschwister Staffler, Juliger, u. Renè Paris
Mitwirkende: Musikkapelle		
<i>Kuppelwies</i>	10.30	SPÄTGOTTESDIENST f. Hartmann Gruber
Hochfest Christkönig Papst Pius XI. hat im Jahr 1925 das Christkönigfest eingeführt. Es war die Zeit, in der die irdischen Könige und Kaiser der Reihe nach von der Weltbühne abgetreten sind bzw. in der Politik keine große Rolle mehr gespielt haben. Es war auch die Zeit, in der die neu aufkommen- den Diktaturen das politische Ruder in die Hand genommen haben, von denen nichts Gutes zu erwarten war. Daher wollte der Papst mit der Einführung des Christkönigfestes ein Zeichen setzen und darauf hin- weisen, dass Jesus Christus der Herr aller Welten und aller Zeiten ist. Wir feiern dieses Hochfest am letzten Sonntag im Kirchenjahr, das vielerorts von den Musikkapellen und Chören mitgestaltet wird.		

